

Dank- und Abschiedsfeier Erika Hauenschild-Gräfe
FCG Frankfurt 25.10.2014 12 Uhr

Nichts in der ganzen Welt kann uns jemals trennen
von der Liebe Gottes in Jesus Christus unserem Herrn.
(aus Römer 8,39)

Ablauf und Liedtexte:

Eingangslied: Jesus bleibet meine Freunde
J.S.Bach BWV 147 Orchester Chor

CD

Jesus bleibet meine Freude,
meines Herzens Trost und Saft,
Jesus wehret allem Leide,
er ist meines Lebens Kraft,
meiner Augen Lust und Sonne,
meiner Seele Schatz und Wonne,
darum lass ich Jesum nicht
aus dem Herzen und Gesicht.

Begrüßung mit Rom. 8,39

Manfred

Liedblock 1

Gideon

Großer Gott, wir loben dich,
Herr, wir preisen deine Stärke.
Vor dir neigt die Erde sich
und bewundert deine Werke.
Wie du warst vor aller Zeit,
so bleibst du in Ewigkeit.

Alle Tage wollen wir
dich und deinen Namen preisen
und zu allen Zeiten dir
Ehre, Lob und Dank erweisen.
Rett aus Sünden, rett aus Tod,
sei uns gnädig, Herre Gott!

Komm, komm Du Sohn des Höchsten!
Komm herab, zerrei die Finsternis!
Komm, komm Du Herr des Himmels!
Komm, mein treuer Freund, verlass mich nicht!

Ref: Ich weiß, dass mein Erlöser lebt!
Ich weiß, dass Er hoch oben steht,
hoch über all dem Staub der Welt!
Ich weiß, dass mein Erlöser lebt!

Heilig, Dein Haus ist heilig,
und aus Staub und Schmerz erhebst Du mich.
Ewig, der Weg ist ewig!
Ich weiß, ich werde leben, weil Du bist.

Ref: Komm und lobe den Herrn, meine Seele, sing,
bete den König an.
Sing wie niemals zuvor nur für Ihn,
und bete den König an.

Ein neuer Tag und ein neuer Morgen,
und wieder bring ich Dir mein Lob.
Was auch vor mir liegt und was immer auch geschehn mag:
lass mich noch singen, wenn der Abend kommt.

Du liebst so sehr und vergibst geduldig,
schenkst Gnade, Trost und Barmherzigkeit.
Von Deiner Güte will ich immer singen:
zehntausend Gründe gibst Du mir dafür.

Und wenn am Ende die Kräfte schwinden,
wenn meine Zeit dann gekommen ist,
wird meine Seele Dich weiter preisen,
zehntausend Jahre und in Ewigkeit.

Ansprache

Framo

Liedblock 2

Gideon

Ich singe dir mit Herz und Mund,
Herr, meines Herzens Lust;
ich sing und mach auf Erden kund,
was mir von dir bewusst.

Ich weiß, dass du der Brunn der Gnad
und ewge Quelle bist,
daraus uns allen früh und spat
viel Heil und Gutes fließt.

Was sind wir doch? Was haben wir
auf dieser ganzen Erd,
das uns, o Vater, nicht von dir
allein gegeben werd?

Er hat noch niemals was versehn
in seinem Regiment,
nein, was er tut und lässt geschehn,
das nimmt ein gutes End.

Ei nun, so lass ihn ferner tun
und red ihm nicht darein,
so wirst du hier im Frieden ruhn
und ewig fröhlich sein.

Wo ich auch stehe, Du warst schon da.
Wenn ich auch fliehe, Du bist mir nah.
Was ich auch denke, Du weißt es schon.
Was ich auch fühle, Du wirst versteh'n.

Ref: Und ich danke Dir, dass du mich kennst und trotzdem liebst,
und dass Du mich beim Namen nennst und mir vergibst.
Herr, Du richtest mich wieder auf,
und Du hebst mich zu dir hinauf.
Ja, ich danke Dir, dass Du mich kennst und trotzdem liebst.

Du kennst mein Herz, die Sehnsucht in mir.
Als wahrer Gott und Mensch warst Du hier,
in allem uns gleich und doch ohne Schuld.
Du bist barmherzig, voller Geduld.

Persönl. Beitrag

Framo

Persönl. Beitrag

Annette

Lied

begleitet von

Annette & Kinder

Ich lag in tiefster Todesnacht,
du warest meine Sonne,
die Sonne, die mir zugebracht
Licht, Leben, Freud und Wonne.
O Sonne, die das werte Licht
des Glaubens in mir zugericht',
wie schön sind deine Strahlen!

Ich sehe dich mit Freuden an
und kann mich nicht satt sehen;
und weil ich nun nichts weiter kann,
bleib ich anbetend stehen.
O dass mein Sinn ein Abgrund wär
und meine Seel ein weites Meer,
dass ich dich möchte fassen!

Rückblick

Manfred

2 - 3 Persönliche Beiträge

Freunde

Einladung zum Kaffee im kleinen Saal und Gebet Manfred

Abschlussmusik: Jesus bleibet meine Freunde Orgel Trompete

Kaffee im kleinen Saal
weitere persönliche Beiträge
Zeit für Gespräche